

Hempel'sche Buchh. in Odense.
 Bredsted, H. C., Handbog i dansk pomologi. I. Bd. 10. Hft. 8°. 1 kr.
 Lehmann & Stage in Kopenhagen.
 Degenkolv, H., den danske flaaede 1807—1889. 8°. 2 kr.
 Lund in Kopenhagen.
 Larsen, A., Extirpatio tali ved tuberkulös arthrititis. 8°. 5 kr.
 H. Möller in Lund.
 Rydberg, V., Profils romains. I. Fasc. 8°. 1 kr. 50 c.

Philipsen in Kopenhagen.
 Bruun, C., Kjöbenhavn. 26. lvg. 8°. 90 ö.
 Danmark i skildringer og billeder af danske forfattere og kunstnere, udgivet af M. Galschiöt. 36 lvg. 4°. 1 kr. 50 ö.
 Granzow, F. C., geografisk lexikon. 9. og 10. lvg. 8°. 1 kr. 80 ö.
 Prior in Kopenhagen.
 Besthorn, R. O., Ibn-Zaiduni vitam scripsit epistolamque ejus ad Ibn-Dschahvarum scriptam nunc primum edidit. 8°. 2 kr. 50 ö.
 Schubothe in Kopenhagen.
 Thrige, S. B., Danmarks historie i vort aarhundrede. 19. hft. 8°. 75 ö.

Anzeigebblatt.

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Korporationen.

Bekanntmachung.

[1137] Die Buchhändler-Bestellanstalt in Berlin W., Linkstraße 29, läßt alle Pakete, welche ihr von auswärts franco für Berliner Buchhändler oder deren Kommittenten überhandt werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Kommissionären zufahren. Die auswärtigen Herren Kollegen, welchen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im eigenen Interesse gef. beachten und möglichst viel benutzen. Den Sendungen ist ein Avis beizufügen, event. gleichzeitig per Post einzusenden.
 Berlin.
 Der Vorstand
 der Korporation der Berliner Buchhändler.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurs - Edikt.

[5133] Von seiten des königl. ungarischen Gerichtshofes zu Debreczin wird bekannt gemacht, es sei über das gesamte wo immer befindliche bewegliche und über das im Königreiche Ungarn mit Ausnahme von Kroatien und Slavonien gelegene unbewegliche Vermögen der landw. akadem. Buchhandlung von Carl v. Csáthy jr. in Debreczin der Konkurs eröffnet worden. Zum Konkurskommissär wurde der Herr kön. Richter Emerich Balogh an diesem Gerichtshofe, zum Massaverwalter der Herr Johann Molesányi, Rechtsanwalt, und zum Stellvertreter desselben der Herr Dr. Koloman Nagy, Rechtsanwalt zu Debreczin bestellt. Alle diejenigen, welche gegen die allgemeine Konkursmasse einen Anspruch als Gläubiger erheben wollen, werden aufgefordert, ihre diesbezüglichen Ansprüche, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis einschliesslich 15. März 1890 bei diesem Gerichte nach Vorschrift der §§ 126—129 des Konkursgesetzes vom Jahre 1881 zur Vermeidung der in demselben angedrohten Rechtsnachteile, behufs Liquidierung und Rangbestimmung, wozu die Tagfahrt auf den 10. April 1890, vorm. 9 Uhr im Gerichts-Saale bei dem Konkurs-Kommissär bestimmt wird, zur Anmeldung zu bringen.
 Gegeben am 28. Jänner 1890.
 Der kön. ung. Gerichtshof zu Debreczin.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

München, den 26. Januar 1890.

[5348]

P. P.

Ich beehre mich Ihnen anzuzeigen, dass ich das Sortiment meines unter der Firma

Literarisch - artistische Anstalt Theodor Riedel

seit 1870 in meinem Besitz befindlichen Geschäftes am heutigen Tage an meinen langjährigen Mitarbeiter Herrn August Dupont käuflich abgetreten habe, welcher dasselbe unter der bisherigen Firma

Literarisch - artistische Anstalt Theodor Riedel

fortführen wird. Die sich zur Ostermesse 1890 ergebenden Saldi werden von mir in gewohnter, pünktlicher Weise, ohne Uebertrag beglichen werden; während alle vom 1. Januar 1890 ab meinem Sortimente gemachten Sendungen, sowie die Disponenden zur Ostermesse — Ihr Einverständnis vorausgesetzt — mein Nachfolger übernimmt.

Ich bitte die Herren Verleger, demselben mit vollem Vertrauen entgegenzukommen, das er nach meiner Ueberzeugung in jeder Beziehung rechtfertigen wird.

Herr August Dupont, welcher während seiner langjährigen Thätigkeit bei mir das Sortiment selbständig leitete, wird stets bestrebt sein, das Ansehen, welches das Geschäft im In- und Auslande besitzt, zu erhalten und geschäftliche Verbindungen mit ihm lohnend zu gestalten.

Meinen gesamten Verlag habe ich per 1. Januar 1890 an Herrn Otto Fr. Bassermann hier käuflich abgetreten und wird Ihnen derselbe nähere Mitteilung machen.

Die Saldi aus Rechnung 1889 sind mit der Literarisch artistischen Anstalt (Theodor Riedel) zu verrechnen und Remittenda an diese zu adressieren.

Bei meinem durch Gesundheitsrücksichten veranlassten Scheiden aus dem Buchhandel danke ich bestens allen verehrten Herren Kollegen für das meiner Firma in reichlichem Masse bewiesene Wohlwollen.

Meinen langjährigen Vertretern, den Herren E. F. Steinacker in Leipzig, A. Oetinger in Stuttgart, S. Low & Comp. in London und Nilsson successeur in Paris, sage ich an dieser Stelle für die Wahrung meiner Interessen verbindlichsten Dank.

Hochachtungsvoll

Theodor Riedel.

[5349] München, den 26. Januar 1890.

P. P.

Im Anschluss an vorstehende Anzeige des Herrn Theodor Riedel beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, dass das Sortiment des unter der Firma

Literarisch - artistische Anstalt Theodor Riedel

hier bestehenden Geschäftes in meinen Besitz übergegangen ist und unter der bisherigen Firma

Literarisch - artistische Anstalt Theodor Riedel

von mir weitergeführt wird. Unterstützt durch hinreichende Geldmittel und längere buchhändlerische Praxis in den Firmen: Mittler'sche Buchhandlung (H. Heyfelder) in Bromberg, A. Scheurlen's Sortiment (C. Haering) in Heilbronn, L. G. Homann's Buchhandlung (H. Gaebel) in Danzig, Ellinger'sche Buchhandlung in Wertheim, W. Valett & Comp. in Bremen und durch fast 7jährige Thätigkeit in der von mir erworbenen Handlung glaube ich für die gedeihliche Weiterentwicklung des Geschäftes beste Garantie zu bieten.

Die gütige Zustimmung der Herren Verleger voraussetzend, übernehme ich die Disponenden der Ostermesse 1890, sowie alles in Rechnung 1890 Gelieferte. Zugleich richte ich an Sie die ergebene Bitte mein Unternehmen durch Offenhaltung des Kontos unterstützen zu wollen. Durch pünktliche Erfüllung der mir erwachsenen Verpflichtungen werde ich das mir entgegengebrachte Vertrauen in jeder Beziehung rechtfertigen.

Gleichzeitig mache ich Ihnen die Mitteilung, dass folgende Artikel in meinem Kommissions-Verlage verbleiben:

- 1) Die Karten des Königl. Bayer. Topographischen Bureau.
- 2) Die Historisch-politischen Blätter.
- 3) Die Görres'schen Schriften und das Deutsche Hausbuch.
- 4) Das Bayer. Industrie- und Gewerbeblatt mit den daraus erschienenen Separat-Abdrücken.

Die bisherigen Kommissionäre der Firma, die Herren E. F. Steinacker in Leipzig, A. Oetinger in Stuttgart, S. Low & Comp. in London und Nilsson successeur in Paris werden auch ferner die Vertretung der Firma besorgen.

Hochachtungsvoll

August Dupont

in Firma: Literarisch - artistische Anstalt Theodor Riedel.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Handschreiben ist bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.